

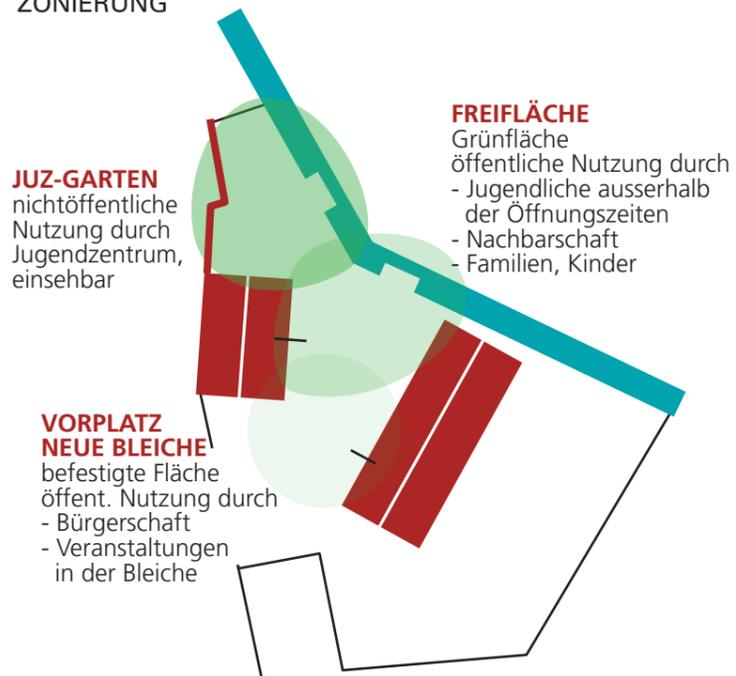
Nimm dir was Süßes und sag uns, wie oft du im Juz bist!

Ich besuche das Juz ..
das erste Mal 1 gelegentlich 2 1x/ Monat 6 1x/ Woche 3 Montag u. Mittwoch 8

Das mag ich im Juz besonders:

Bauen 1 Partys 14 Spielen 2 Treffen 8 Turniere 7 Kreatives 2 Kurse 1 Kochen 8

ZONIERUNG



Offene Planungswerkstatt
Mittwoch, 8. März 2023, Jugendzentrum Altstadt

Mit der Neugestaltung des Areals „Neue Bleiche“ ist auch die Sanierung der Memminger Straße verbunden. Der bisherige Beteiligungsprozess hat gezeigt, dass ein Teil des Erdgeschosses künftig einen Raum für Vereine (Treffen, Versammlungen, Ausstellung, Adresse, ...) bieten soll. Der überwiegende Teil des Gebäudes soll jedoch das neue Jugendzentrum (Juz) beherbergen. Nach Fertigstellung der Umbaumaßnahmen zieht das Juz hierher und die derzeit genutzte Gebäude kann der neuen Freiflächengestaltung Platz machen.

Am 8. März 2023 waren die „oldtown#teens“ und „oldtown#kids“ zu einer Planungswerkstatt eingeladen. Als Einstieg wollten wir mit spielerischen Methoden in Erfahrung bringen welche Angebote im Juz derzeit besonders beliebt sind, wie oft die Jugendlichen das Juz besuchen und wo sie sich ansonsten aufhalten.

In mehreren Runden wurde im Verlauf des Nachmittags mit verschiedenen Altersgruppen um den Plantisch herum nachgedacht, geträumt und diskutiert. Über die Altersgruppen hinweg entwickelte sich ein sehr klares Bild, wie Räume des Gebäudes strukturiert und die Freiflächen zoniert werden sollten, welche baulichen Maßnahmen sinnvoll sind und wo welche Nutzungsideen Platz finden können.

Im Herbst wird ein weiterer Workshop den Jugendlichen vermitteln, in welcher Form ihre Vorschläge in die Planung eingeflossen sind.

Freiflächen

Im nördlichen Teil des Grundstücks soll ein nichtöffentlicher, von der Straße durch eine Mauer geschützter Juz-Garten entstehen.

Einblicke durch die Mauer und ein Durchgang sind gewünscht. Die Innenseite kann als Graffiti-Wand zur Verfügung stehen.

Mit einem Gartenausgang mit vorgelagerter Terrasse könne Gebäude und Garten besser verschränkt werden. Prägen sollen die Fläche verschiedene Aufenthaltsbereiche (Picknick, Grillen, Sitzplätze).

Westlich des Gebäudes soll sich ein stärker durchgrünter öffentlicher Bereich anschließen, der von den Jugendliche auch ausserhalb der Öffnungszeiten des Juz genutzt werden kann (Basketball, Tischtennis, überdachter Sitzplatz). Grundsätzlich können alle Bereiche auch von der Nachbarschaft mitgenutzt werden. In diesem Zusammenhang wäre auch ein Zugänglichkeit der Toilette, etwa durch eine digitale Schließanlage oder Zahlencode wünschenswert. Auch an ein Angebot für kleiner Kinder und Familien soll gedacht werden (Sandkasten, Sitzplätze) sowie an ausreichende Stellplätze für Fahrräder.

Der südliche Bereich ist für die Nutzung durch Jugendliche weniger geeignet. Er kann als Vorplatz und für Veranstaltungen in der Neuen Bleiche genutzt werden.

Gebäude

Der nördliche Bereich des EG wird als „Wohnküche“ gesehen, mit einer ausreichend großen Küche für gemeinschaftliche Kochprojekte, offen zu einem Wohnbereich mit mehreren Esstischen, der sich zu einer Terrasse öffnet. Die Wohnküche ist erste Anlaufstelle und zentraler Treffpunkt im Haus. Von hier können gut die Aktivitäten im Juz-Garten (Grillen, Picknick, etc.) versorgt werden. Das Obergeschoß soll zwei differenzierte Raumzonen bieten:

Das „Wohnzimmer“ soll eine großen Fläche für Veranstaltungen (Partys) und eine Nische mit intimerer Aufenthaltsqualität für kleinere Gruppen (Treffen, Reden, Musikhören, ...) bieten.

Der vorhandene Kicker/ Billardtisch steht im „Spielzimmer“ das auch einen Bereich für Brettspiele, Bauen und Kreatives bietet.

Lagerflächen und eine Werkstatt sollen, falls möglich, im Keller untergebracht werden.

Stephanie Reiterer, Jan Weber-Ebnet, 11.03.2023

